

Nelly, neuer Start ins Leben

03.10.2019

Als wir Nelly vor einigen Wochen bei Ihrer damaligen Familie abholten, war der Anlass denkbar traurig. Es hieß sie hätte einen großen Tumor im Bauch.

Als wir Nelly vor einigen Wochen bei Ihrer damaligen Familie abholten, war der Anlass denkbar traurig. Es hieß sie hätte einen großen Tumor im Bauch. Sie war in letzter Zeit immer wieder aggressiv geworden und schnappte, sobald man sie anfassen wollte. Sie hatte offensichtlich Schmerzen. Wir sollten nun dabei helfen mit Ihr den letzten Weg zum Tierarzt zu gehen.

Der erste Anblick von Nelly entsetzte uns. Die Mischlingshündin ist etwa so groß wie ein Labrador und wog stolze 49kg! Sie war so dick, dass sie sich kaum bewegen konnte.

Solange man Nelly nicht anfassen wollte, war sie sehr freundlich. Wir brachten sie zunächst zur Untersuchung zum Tierarzt und es stellte sich heraus, dass Nelly keineswegs einen Tumor hatte, sondern einfach nur extrem dick war.

Das enorme Übergewicht machte ihr und Ihren Gelenken zu schaffen. Sie hatte starke Schmerzen in den Gelenken, was wohl der Grund war, weshalb sie sich nicht anfassen lassen wollte.

Nachdem die Besitzer erfuhren, dass Nelly einfach nur zu dick war, wollten sie sie zurück. Die Kosten für die Untersuchung wollten sie jedoch nicht bezahlen. Das hatten sie ja schließlich nicht gewollt.

Inzwischen ist Nelly auf einer Pflegestelle eingezogen und hat bereits 10kg abgenommen. Sie lässt sich mittlerweile Stück für Stück anfassen, sodass sie langsam von der lieben Katrin Pur (HundsGelenkig – Mobile Physiotherapie und Osteopathie für Hunde und Katzen) physiotherapeutisch und osteopathisch behandelt werden kann.

Auch das Pflegefrauchen macht Zuhause regelmäßig Übungen mit ihr, sodass Nelly Stück für Stück neue Lebensfreude erlangt.

Nelly bei der Abholung bei ihren ehemaligen Besitzern:



Nelly mit der Physiotherapeutin Katrin Pur:

